



Favourites Film Festival

28.04.2023

1. Pressemitteilung

Festival-Aus nach 12 Jahren – Favourites Film Festival Berlin findet 2023 nicht statt

Das traditionell im September im City Kino Wedding stattfindende Favourites Film Festival Berlin wird es in diesem Jahr nicht geben. Gänzlich ohne öffentliche Förderung ist das Weiterbestehen mindestens ungewiss.

Seit seiner Gründung im Jahr 2011 hat das Favourites Film Festival aktuelle, internationale Filme gezeigt, die auf Festivals im In- und Ausland bereits einen Publikumspreis gewonnen hatten. Die Leiterinnen Anna Jurzik und Paula Syniawa haben das Festival mit dem Anspruch ins Leben gerufen, besonderen Filmen einen Ort zu geben, die kaum im regulären deutschen Kino zu finden sind, denen aber die Kraft innewohnt, Menschen zu verbinden und die Chance Denkanstöße zu geben, die auch lange nach Ende des Films nachwirken.

In den nunmehr 12 Jahren seines Bestehens hat das Favourites Film Festival ein treues Publikum gewonnen und jedes Jahr neue Besucher:innen erreicht. Schon in den vergangenen fünf Jahren war das Budget dabei aber Jahr für Jahr geringer geworden. Daher haben sich die beiden Leiterinnen in diesem Jahr entschieden, die Konsequenzen zu ziehen:

„So sehr unser Herz für das FFF brennt, das ein großer Teil unseres Lebens geworden ist, so klar sehen wir auch, dass diese Art zu arbeiten, ohne Planungssicherheit und mit hohem privaten finanziellen Risiko ihre Grenzen hat. Ein Festival zu kuratieren und zu organisieren ist kein Ehrenamt, das sich neben einem regulären Job realisieren lässt, es ist Kulturarbeit mit einer gesellschaftlichen Funktion, die Förderung braucht, da sie ihren Teil zur Filmauswertung, zur Belebung der Berliner Kulturlandschaft, zum Austausch und zu gegenseitigem Verständnis beiträgt.“

Wie die meisten Filmfestivals der bunten Berliner Festivallandschaft fällt auch das Favourites Film Festival Berlin durch sämtliche Finanzierungsraster (sh. [offener Brief](#) von Festiwelt, Netzwerk Berliner Filmfestivals an die Senatskanzlei) und auch auf Bundesebene sind kleinere Filmfestivals bisher kaum bedacht (sh. [offener Brief](#) der AG Festivals an die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien). Trotz eines langen Atems von 12 Jahren ist daher nun der Zeitpunkt erreicht, an dem es so nicht mehr weitergehen kann.

„12 Jahre lang waren die Festivaltage, der Moment, in dem die Filme vor Publikum gezeigt wurden, die schönste Zeit des Jahres. Die Reaktionen der Besucher:innen zu sehen, die nach einem gemeinsamen Eintauchen in eine erzählte Welt oft noch mit Tränen in den Augen den Saal verließen, bereichert aus dem Kino gehen, miteinander ins Gespräch kommen und etwas von dem Gesehen in ihren Alltag tragen – das hat für uns das Festival

ausgemacht. Das Publikum stand immer im Fokus und deshalb möchten wir uns bei den vielen treuen Fans und den jährlichen Neuentdecker:innen von Herzen bedanken. Danke für Eure Wertschätzung, die zusammen mit der Liebe des Festivalteams immer die Atmosphäre des Festivals geprägt hat.“

2011 als Freiluftkinofestival in der Kulturfabrik Moabit gestartet, expandierte das FFF 2014 nach Bremen, wo es letztes Jahr zum 9. Mal stattfand. Nach zwei zusätzlichen Sonderausgaben, 2012 im Kelebekler Vadisi, Türkei und 2015 im norwegischen Bergen zog die Berliner Ausgabe 2016 ins City Kino Wedding, wo es bis 2022 jährlich im September seine Festivalheimat hatte.

Favourites Film Festival Berlin

Festivalleitung

Anna Jurzik und Paula Syniawa

Presse-Kontakt

Paula Syniawa
presse@fffberlin.de
+49 172 3883792

fffberlin.de

[@favouritesfilmfestival](https://www.facebook.com/favouritesfilmfestival)facebook.com/favouritesfilmfestival